

Gymnasium

"Alexander von Humboldt"



Tel. (03334) 250 600
Fax (03334) 250 699

Elternbrief

Nr. 27 (Oktober 2011)

Liebe Eltern,

das Schuljahr 2011/12 ist ruhig angelaufen. Die neuen Schüler der 5 oder 7 haben sich schon gut eingelebt. Sie sind gerade dabei, sich mit den Umgangsformen in der Schule anzufreunden, d. h. man grüßt sich schon häufiger und auch den älteren Schülern sowie Lehrkräften wird mehr Respekt gezollt.

20 Jahre Gymnasium „A. v. Humboldt“ – ... Erfolg durch Tradition ...

Gerade haben wir die drei Festtage zum 20-jährigen Jubiläum der Gründung unseres Gymnasiums gefeiert. Es waren herrliche Festtage. Die Schüler und Lehrer sowie einige Eltern waren so ausgelassen fröhlich, wie man es sich von einer intakten Schule wünscht. Insbesondere das Schulhoffest am 22.09.11 gestaltete sich zu einem Höhepunkt der Festtage. Und dass dies so gut gelang, ist wirklich dem sehr guten Zusammenwirken von Schülern, Eltern und Lehrern zu verdanken. Alle mühten sich, dieses Fest zu einem schulischen Höhepunkt zu gestalten. Ich danke allen Eltern, die das Fest bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützten, natürlich insbesondere (wahrscheinlich) den Muttis, die mit für die leckeren Buffets sorgten, und den Papis, die mithalfen, Seifenkisten zu bauen. Das Seifenkistenrennen war unübertrefflich interessant und sehr, sehr lustig. Gewinner des „Schönheitswettbewerbs“ der Seifenkisten war die Klasse 5/L, und das Wettrennen auf Schnelligkeit gewann der 13-ner Kurs von Herrn Putlitz. Aber eigentlich war jede Klasse oder jeder Kurs Sieger, denn es hat wohl allen Spaß gemacht, von der Idee, der Umsetzung, der Präsentation bis hin zum Rennen.

Pädagogische Schwerpunktsetzungen im Schuljahr 2011/12

- 1. Schrittweise Umsetzung der Medienentwicklungsplanung*
- 2. Erarbeitung der Curricula für die neue GOST-V 2009*
- 3. Qualitätssicherung der Unterrichtsarbeit unter dem Gesichtspunkt inhomogener Lerngruppen*

Die Lehrerkonferenz beschloss am 09.08.2011 diese Schwerpunkte. Sie wurden in allen Konferenzen der Mitwirkungsgruppen erläutert. Insbesondere der dritte Schwerpunkt vereint die Arbeit der Schüler, Eltern und Lehrer aus ihren gemeinsamen Zielstellungen heraus. Es geht hier vor allem darum, die Schüler stärker in die Pflicht zu nehmen, für ihr eigenes Tun mehr Verantwortung zu zeigen. Das Lehrerkollegium ist sich darin einig, „jedem Schüler ein gleiches Maß an Aufmerksamkeit und Unterstützung zu schenken. Dem Trend der letzten Jahre, niemand zurück zu lassen, auch diejenigen nicht, die ihre schlechte Lernhaltung selbst zu vertreten haben, wird künftig entgegengewirkt, weil dies immer zu Lasten derer ging, die fleißig und lernbewusst stets ihre Aufgaben wahrnahmen. Ihnen wird zukünftig mehr Aufmerksamkeit geschenkt, denn die Besten haben gleichfalls eine Förderung verdient.

Nachtrag zu den Prüfungen 2011

Die erreichten Ergebnisse der zentralen Prüfungen habe ich Ihnen im letzten Elternbrief mitgeteilt, ohne einen Vergleich zu den Landesergebnissen zu haben.

In den Prüfungen der 10. Klassen erreichten unsere Schüler in Deutsch bessere Ergebnisse im Verhältnis zum Landesmittel, hingegen in Mathematik genau den Landesdurchschnitt. Dies ist für nicht zufriedenstellend. Die Fachkonferenz Mathematik wird die Ursachen analysieren und hoffentlich geeignete Maßnahmen erarbeiten, die ein besseres Abschneiden bei den nächsten Prüfungen ermöglichen sollten.

In den Abiturprüfungen haben wir eine Durchschnittsnote aller Abiturienten von 2,16 erreicht. Die Landesdurchschnittsnote beträgt 2,38. Dies ist schon ein gewaltiger Vorsprung, den unsere Abiturienten wiederum erzielten. Insbesondere in der Mathematik waren unsere Schüler im Landesvergleich den anderen weit voraus.

Wahlen zu den Mitwirkungsgremien

In den ersten Elternversammlungen wählten Sie Ihre Vertreter für die schulische Mitwirkung der kommenden zwei Schuljahre. Die Gesamtelternkonferenz bestimmte dann Ihren Elternsprecher und die weiteren Mitglieder der Schulkonferenz.

Zum Elternsprecher der Schule wurde Herr M. Kühn (11) gewählt. In der Schulkonferenz werden Sie weiterhin durch Frau Fehst (9/L), Herrn R. Kühn (7/3), Herrn Dr. Fügner (10/2) sowie Frau Bunsas-Engel (9/2) vertreten. Herr M. Kühn ist auch der schulische Vertreter im Kreiselternrat.

Einige Termine von Oktober 2010 - Juni 2011

01.10. – 16.10.11, Herbstferien

24.10. – 26.10.11, Visitation der Schule durch Beauftragte des MBS

22.11.11, 18.00 – 24.00 Uhr, Kniggeball im Haus Schwärzetal

24.11. + 25.11.11, disponible Ferientage

23.12.11 – 03.01.12, Weihnachtsferien

09.01. – 26.01.12, Schülerbetriebspraktikum der JST 9

21.01.12, 9.00 – 11.30 Uhr, Tag der offenen Tür

23.01. – 27.01.12, 1. Humboldt-Woche

26.01.12, 19.00 Uhr, thematische Gesamtelternkonferenz

28.01. – 05.02.12, Winterferien

20.03.12, 18.00 Uhr, Frühlingsfest der JST 5 – 10 in der Aula

26.03. – 30.03.12, 2. Humboldt-Woche

30.03.12, Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen

04.04. – 15.04.12, Osterferien

18.05.12, disponibler Ferientag

15.06.12, 15.00 Uhr, Ausgabe der Abiturzeugnisse im Kloster Chorin

18.06. + 19.06.12, Schulsportfest mit Humbi-Lauf

21.06. – 05.08.12 Sommerferien

Für die bevorstehenden Herbstferien wünsche ich Ihnen eine gute Zeit mit Ihren Kindern.

Ihr Dr. Uwe Meier